



Das Teilnehmerfeld des Internationalen Eishockeyturniers „Dolomitencup“ in Südtirol ist nun komplett: Als vierte Mannschaft wird Österreichs Rekordmeister, der Klagenfurter AC, am Turnier teilnehmen. Der Dolomitencup findet vom 12. bis zum 14. August in Neumarkt statt.

Der Internationale Dolomitencup zählt mittlerweile zu den traditionsreichsten Sommer-Vorbereitungsturnieren Europas. Zahlreiche europäische Topmannschaften wie die Ex- Meister Sparta Prag, HC Lugano, Adler Mannheim, Kölner Haie, Black Wings Linz, ERC Ingolstadt, Grizzlys Wolfsburg, Spenglercupsieger Genf Servette, EV Zug, Kloten Flyers oder auch der norwegische Vizemeister Lorenskog IK haben in der Vergangenheit am Turnier teilgenommen.

Auch heuer kommen wieder vier Topklubs nach Südtirol. Neben den beiden DEL Vereinen Thomas Sabo Ice Tigers aus Nürnberg und den Augsburger Panthern sowie dem tschechischen Vizemeister 2014 Kometa Brno wird im August auch Österreichs Rekordmeister, der Klagenfurter AC, um den Turniersieg spielen.

Die Kärntner hatten bereits vor fünf Jahren am Dolomitencup teilgenommen und damals das Endspiel gegen den EHC München knapp mit 4:5 nach Penaltyschießen verloren. Mit dem KAC haben die Verantwortlichen des Dolomitencups den erfolgreichsten Eishockeyverein Österreichs eingeladen. Allein in den vergangenen 25 Jahren standen die Rot- Weißen 14 mal im Finale, das letzte Mal wurde der 30fache Champion vor drei Jahren Meister. Nachdem der Traditionsverein in der vergangenen EBEL- Saison im Grunddurchgang vieles schuldig blieb, in den Playoffs aber starke Leistungen zeigte und knapp gegen Meister Salzburg das Halbfinale

Dolomitencup: Teilnehmer stehen fest

Montag, den 02. Mai 2016 um 10:55 Uhr

verpasste, will der KAC ab Herbst wieder voll angreifen. Der Dolomitencup bietet als internationales Vorbereitungsturnier die idealen Voraussetzungen dafür.

Der Klagenfurter AC wird im ersten Halbfinale am 12. August gegen die Augsburger Panther spielen. Das zweite Halbfinale steigt am 13. August zwischen den Thomas Sabo Ice Tigers und Kometa Brno. Am Sonntag findet das Spiel um Platz drei und das Endspiel in der Würtharena von Neumarkt statt.

